

---

Verzeichniß

der Lectionen des Königl. Gymnasiums zu  
Düsseldorf, im Schuljahr 1821.

---

A. Sprachen.

I. Griechische Sprache. (In vier Klassen.)

1. Platonis Phaedon und Protagoras 3 St.  
wöchentl. Uebungen im Uebersetzen aus dem  
Deutschen ins Griechische 1 St. Pr. Hilde-  
brand.  
Sophoclis Oedipus rex. und Oedip.  
in Colon. 3 St. wöchentl. Rortüm.
2. Aus Jacobs Attica die Auszüge aus Xeno-  
phon u. Thucydides, Lysias epitaphische  
Rede, u. die Auszüge aus Isocrates Reden.  
3 St. Homeri Odys. lib. IX. — XV.  
2 St. Grammatik und Uebungen im Ueber-  
setzen aus dem Deutschen in's Griechische  
2 St. Pr. Brüggemann.
3. Jacobs griech. Cl. Buch, 2ter Curs, Homeri  
Odys, 1ter Gesang, Grammatik und schrift-  
liche Uebungen. 6 St. Hr. Engels.
4. Die Formenlehre nach Buttmanns Grammat.  
bis zu den irregulären Verbis. Jacobs  
griech. Elem. Buch, 1ter Curs, 6 St. Hr.  
Honigmann.

II. Lateinische Sprache. (In 6 Klassen.)

1. Cicero de Orat. 1. 1. statarisch 1. 2. cursor.  
Divinatio in Caecil. Act. Verr. 1. 4 St.  
Horat. Od. sel. 3. 4. 2 St. Stil- und  
Disputirübungen 3 St. Pr. Hildebrand.  
Im Sommerhalbjahr Hor. Sat. 1. 1. mit  
Ausnahme der 2ten, 5ten und 8ten. 2 St.  
Pr. Brüggemann.
2. Cic. Orat. pr. Roscio Amerino, pr.  
Archia poeta, in Catilinam 3 St. Sal-  
lustii Jug. cursor. 1 St. Grammat. und  
Stilübungen 2 St. Pr. Brüggemann.  
Virgil. Aen. 1. 7—12. 3 St. Pr. Hil-  
debrand.
3. Cicer. de amicit., de senect. 4 St. Gram-  
matik und Stilübungen 2 St. Hr. Engels.  
Ovidii Metamorph. select. 3 St. Pros-  
odie 1 St. Pr. Brüggemann.
4. Lat. Grammatik. Wiederholung der Etymo-  
logie und Syntax. Uebersetzung aus Dö-  
rings 2tem Curs. 3 St. Jacobs und Dörings  
Handb. d. lat. Spr. 1ter Curs. 1te Abth.  
Stellen aus Cicero 2te Abth. Stellen aus  
Justin. 3 St. Phädrus. Prosodie 4 St. Pr.  
Hagemann.
5. Jacobs und Dörings Handbuch der lat. Spr.  
2te Abth. Römische Geschichte. Uebersetzung

ins Lat. aus Dörings Item Curs. 6 St. Pr.  
H a g e m a n n.

Hauptregeln der Syntar nach Grotefend,  
und schriftliche Uebungen. 4 St. Pr. Hil-  
debrand.

6. Formenlehre der lat. Spr. nach Grotefend.  
Jacobs und Dörings Elementarbuch der lat.  
Spr. Uebersetzung einfacher deutsch. Sätze ins  
Lateinische, zur Einübung der Regeln. 10 St.  
Hr. H o n i g m a n n.

### III. Deutsche Sprache.

1. Lehrgebäude der deut. Sprache 2ter histor.  
crit. Cursus. Geschichte der deutsch. Sprache  
und der schönen Redekünste der Deutschen.  
Erklärung einzelner Stücke aus Engels, Her-  
ders, von Schlegels und a. Schriften.

Schreibe- und Redeübungen. Im Win-  
terhalbjahr 4, im Sommerhalbjahr 3 St.  
Pr. B u d d e.

2. Lehrgebäude der deutsch. Sprache; vorberei-  
tender Cursus. Einleitung in das Leben und  
die Schriften der vorzüglichsten Schriftsteller  
der Deutschen. Erklärung von Musterstücken  
in Seber's Sammlung. Schreibe- und Rede-  
übungen. Im Winter 4, im Sommer 3 St.  
Derselbe.
3. Grundregeln der deutsch. Sprache. Etymo-  
logie und Syntar. Erklärung einzelner beson-

ders prosaischer Musterstücke aus Seber's Sammlung. Rede- und Stilübungen. 3 St. Pr. Hülstett.

4. Deut. Sprachlehre nach Heyse. Etymologische und syntactische Uebungen. Erklärung einzelner besonders poetischer Musterstücke aus Seber's Sammlung. Rede- und Stilübungen 4 St. Derselbe.

5. Deut. Sprachlehre nach Heyse. Orthographische Uebungen.

Nachbildungen vorgelesener kleinerer Erzählungen und Fabeln. Lese- und Declamationsübungen. 4 St. Pr. Durst.

6. Die Elemente der Sprache, von der Eintheilung der Silben, Wörter, Sätze nach Heyse.

Orthographische, Lese- und Declamationsübungen. 4 St. Derselbe.

#### IV. Hebräische Sprache.

1. Erklärung des poetischen Theils v. Gesenius Lesebuch. Ausgewählte Psalmen. 1 St. Pr. Budde.

2. Anfangsgründe der hebräischen Sprache, nach Gesenius Grammatik und Lesebuch. 2 St. Derselbe.

B. Wissenschaften.

I. Mathemat. Unterricht.

1. Angewandte Mathematik. 3 St. Pr. Brewer.
2. Geometrie und Trigonometrie, nebst der Lehre von den Gleichungen. 4 St. Derselbe.
3. Geometrie bis zur Lehre von der Lage der Ebenen. 3 St. Derselbe.
4. a) Geometrie: Einleitung. Lehre von den Winkeln, Parallelen und deckenden Dreiecken. Ähnlichkeit, Vergleichung und Messung gradlinichter Figuren, bis zur Lehre vom Kreise. 2 St. b) Arithmetik. Wiederholung der Lehre von den Decimalbrüchen und Proportionen. Die 4 Species der Buchstabenrechnung. Die Lehre von den entgegengesetzten und Potenzgrößen. Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel. 2 St. Pr. Hülstett.
5. Das Zahlensystem. Die 4 Rechnungsarten in benannten und unbenannten Zahlen. Die Lehre von den gemeinen und Decimalbrüchen. Die Lehre von den Proportionen und allen darauf beruhenden Rechnungen des gemeinen Lebens. 3 St. Geometrische Vorübungen. Erklärung, Eintheilung und Zeichnung der Figuren. 1 St. Derselbe.

6. Numeriren. Die 4 Species in ganzen und gebrochenen Zahlen. Decimalbrüche. Die Lehre von den Proportionen. Regel de tri, Hr. Honigmann.

## II. Geschichte.

I. Geschichte der drei letzten Jahrhunderte. 3 St. Kortüm.

1. & 2. Alte Geschichte mit Ausschluß der Geschichte der Römer. 3 St. Derselbe.

3. Uebersicht der allgemeinen Geschichte, bis zur Reformation. 2 St. Derselbe.

4. Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf den siebenjährigen Krieg mit besonderer Rücksicht auf die brandenburgische Geschichte. 2 St. Pr. Durst.

5. Uebersicht der Perioden der Universalgeschichte. Merkwürdige Begebenheiten aus der alten Geschichte, bis zum Verfall des Römischen Reichs. 2 St. Pr. Durst.

## III. Geographie.

3. Asien, Amerika und Australien. Uebersicht der neuesten Entdeckungen. 2 St. Pr. Hülsstett.

4. Die Staaten Europa's (außer Deutschland

und Preußen) mit Rückblick auf die alte Geographie. Afrika. 2 St. Derselbe.

5. Deutschland. Der Oesterreich. und Preuß. Staat. 2 St. Pr. Durst.

6. Geographische Vorkenntnisse, und Uebersicht der 5 Welttheile. Derselbe.

IV. Naturwissenschaft und Natur-Beschreibung.

1. Naturlehre nach Kries, durch Versuche auf dem physikal. Kabinet erläutert in 4 Stunden wöchentlich. Pr. Bremer.

2. Die wichtigsten Kapitel aus der Naturlehre. 2 St. Derselbe.

3. Mathematische Geographie nebst Erläuterung einiger leichteren Abschnitte aus der Naturlehre. 2 St. Derselbe.

4. Anfangsgründe der Naturlehre. 1 St. Pr. Durst.

5. Naturgeschichte der Fische und Vögel. 2 St. Derselbe.

6. Naturhistorische Vorkenntnisse. Beschreibung der Säugethiere. 2 St. Derselbe.

### C. Religionslehre.

#### a) Für die kathol. Schüler.

Die Lehren des Christenthums von dem Daseyn Gottes und seinen Eigenschaften; von der Bestimmung des Menschen; von den Werken Gottes zu unserm Heile; von unsern Pflichten gegen Gott, gegen uns selbst, und gegen den Nächsten sind den Schülern in drei Abtheilungen, für jede in 2 Stunden wöchentlich, in Verbindung mit der Geschichte des alten und neuen Bundes erklärt worden. Ferner wurde an jedem Sonntage gleich nach der H. Messe über das vorgelesene Evangelium vor den versammelten Schülern eine Homilie gehalten von dem Prof. Hagemann.

#### b) Für die evangel. Schüler.

##### 1. (1. und 2. Klasse.)

Einleitung in die heil. Schriften des N. und A. T. Erklärung des Lebens und der Lehren Jesu nach den 4 Evangelien. Ausführliche Darstellung der Grundlehren des Christenthums. Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Religion, und insbesondere des Christenthums auf der Erde. 2 St. Pr. B u d e.

##### 2. (3. und 4. Klasse.)

Kurze Einleitung in die Bibel und die

Geschichte des A. und N. T., verbunden mit der Erklärung einzelner Abschnitte der heil. Schrift. Die Grundlehren des Christenthums. 2 St. Derselbe.

3. (5. und 6. Klasse.)

Biblische Geschichte nach Koblrausch „Geschichten und Lehren der heil. Schrift“ mit steter Benutzung derselben für die Entwicklung der christl. Glaubens- und Tugendlehre. 2 St. Derselbe.

#### D. Fertigkeiten.

Zeichnen in den 3 untern Klassen. Anfangs Hr. Insp. Cornelius, dann während seiner Krankheit Herr Münzenberg.

Gesanglehre: Herr Meyer.

Schreiben nach Heinrichs Vorschriften in den beiden untern Klassen unter Aufsicht der Hr. Pr. Durst und Honigmann.

---

Die Prüfung wird nach folgender Ordnung gehalten werden :

Donnerstag den 13ten September.

Vormittags von 9 Uhr an.

Erste Klasse. Latein. Sprache.

Erste Klasse. Deutsche Sprache.

Zweite Klasse. Griech. Sprache.

Zweite Klasse. Mathematik.

Nachmittags von 3 Uhr an.

Dritte Klasse. Mathematik.

Dritte Klasse. Geographie.

Vierte Klasse. Latein. Sprache.

Vierte Klasse. Geschichte.

Freitags den 14ten September.

Vormittags von 9 Uhr an.

Fünfte Klasse. Latein. Sprache.

Fünfte Klasse. Arithmetik.

Sechste Klasse. Latein. Sprache.

Sechste Klasse. Deutsche Sprache.

Nachmittags von 3 Uhr an werden einige Schüler aus den mittleren und unteren Klassen declamiren, und folgende selbstverfertigte Reden halten.

1. Hermann Ball aus Elberfeld. Abgehender. Lob des Demosthenes in griechischer Sprache.

2. Carl Schreiner aus Düsseldorf. Abgehender. De Pericle Olympio.

3. Christian Widenmann aus München-Glabbach. Abgehender. Ueber die Ursachen, durch welche die Griechen zu einem so hohen Grade der Ausbildung gelangten.

4. Carl Thiel aus Burscheid. Primaner. Ueber Ausbildung der Sprache und Rede.

---

Entlassung der mit dem Zeugniß der Reise zur Universität Abgehenden.

---

Den Schluß macht die Glocke von Schiller, comp. v. K o m b e r g, gesungen von dem Chor des Gymnasiums.

---

# Verzeichniß

der

Lectionen des Königl. Gymnasiums

zu Düsseldorf,

für

das Jahr 1821 — 22.

---

Prima.

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8.—9.	Religionslehre.			<i>Cicero's ael. Verrinae.</i> * Taciti Annales.		
9.—10.	Ebene und sphärische Trigonometrie.	Analytische Geometrie.				<i>Sophocles Antig.</i> * Euripp. Hecuba
10.—11.	Horatii Sat. Lib. II. <i>et Epist.</i>	<i>Sophocles.</i> * Euripides.	Römische Geschichte mit Einschluß der Röm. Mittelalter.			
11.—12.	Demosthenis Orat. philipp. * Thucydides	Horatius.	Rechenkon bei griech. Maaßarb.	<i>Sophocles.</i> * Euripides.		
12.—1.	1. Samuel. Palmes u. Joel					
2.—3.	Deutsche Sprache und Literatur.		u. a. Montag.	<i>Demosthenes.</i> * Thucydides.		
3.—4.	Rechenkon bei lat. Arbeiten u. Disputirübungen.		Statutenlehre.			

Die mit \* bezeichneten Sectionen sind für das 2te Semester bestimmt.

1  
5  
1



Terza.

Montag.   Dienstag.   Mittwoch.   Donnerstag.   Freitag.   Samstag.					
8.—9.	<i>Cicero's Cat. maj. et Laelius.</i>	* <i>Cicero's Epist. sel.</i>	Religionslehre.		
9.—10.	Griechische Grammatik und Saksos zwey Cursus des Elementarbuches.				
10.—11.	Allgemeine Uebersicht der Geschichte.	Deutsche Sprache und Stil.	Lat. Stil.		
11.—12.	Lat. Stil.	Geometrie und Reithmetik.	Gesang.		
2.—3.	<i>Ovidii Metamorph.</i>	Geographie.			
3.—4.	Naturlehre.	<i>Ovidius.</i>	Lat. Prosaic.		

Quarta.

Montag. | Dienstag. | Mittwoch. | Donnerstag. | Freitag. | Samstag.

8.—9.	Geometrie und Arithmetik.	Religionslehre.
9.—10.	Anfangsgründe der griech. Sprache. Buttmanns Schulgrammatik. Jacobs iter Cursus.	
10.—11.	Jacobs und Dörings Handbuch der lat. Sprache, 1te und 2te Abtheilung. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Lat. nach Döring.	
11.—12.	Deutsche Sprache und Stil. Deutsche Geschichte.	Naturgeschichte   Gesang.
2.—3.	Phaedri fabulae.	w. a. Montag Lat. Prosodie.
3.—4.	Geographie.	Deut. Sprache   Arithmetik.

Der Gesangunterricht wird außer dem Chor in 3 Abtheilungen, Mittwochs und Samstag  
Nachmittags ertheilt.

Quinta.

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8.—9.	Deutsche Sprache.	Religionslehre.	Deutsche Sprache.			
9.—10.	Schreiben.	Geometrische Kunstlehre und Rechnen.				
10.—11.	Geschichte und Geographie.	Kat. Sprache.	Sacobs und Dörings Handbuch / re Abtheilung.			
11.—12.	Kat. Sprache.	Zeichnen.	Geschichte und Geographie.	Zeichnen.	Selbstg.	
2.—3.	Kat. Sprachlehre.			Kat. Sprachlehre.		
3.—4.	Staturgeschichte.			Schreiben.		

Sexta.

Montag. | Dienstag. | Mittwoch. | Donnerstag. | Freitag. | Samstag.

Rechnen.

Religionslehre.

Rechnen.

8.—9.

Deutsche Sprache und Leseübungen.

Schreiben.

9.—10.

Lateinische Formenlehre.

10.—11.

Gesang.

Schreiben.

Zeichnen.

11.—12.

Geometr. Anschauungslehre

Geographie.

2.—3.

Naturgeschichte.

Schreiben.

3.—4.

